

Zum 70. Geburtstag unseres Präsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 67

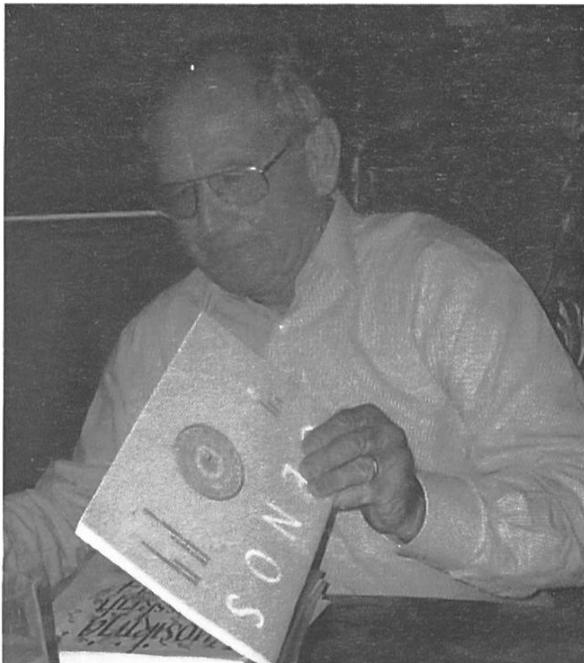
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zum 70. Geburtstag unseres Präsidenten

Heinz Ochsner wurde als Sohn eines Biologielehrers am 12. August 1931 geboren. Sein Heimatort ist Winterthur ZH. Aufgewachsen ist er in Muri im östlichen Aargau, einem geschichtsträchtigen Ort mit Kelten- und Römerfunden. Die von den Habsburgern gegründete ehemalige Benediktinerabtei reicht tief

ins Mittelalter zurück und war einst das reichste Kloster der Schweiz. Nach der Verstaatlichung wurde Muri AG zum Hauptort des obern Freiamtes mit Bezirksschule, Verwaltung, Gericht und Spital.

An der ETH hat *Heinz Ochsner* in Chemie promoviert. Seine erste Firmenstelle erhielt er im Tessin, so dass sich auch seine Sprachkenntnis ausweitete. Noch heute ist Ronco ob Ascona TI seine liebste Ferienstätte. Zum eigentlichen Berufsort wurde für ihn Basel BS. Dort fand er den Weg in die Genealogisch-heraldische Gesellschaft der Regio und in den Burgenverein. Die kräftige Stimme will er als Artilleriemajor erworben haben.

Die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung hat ihn 1998 zum Präsidenten gewählt und 2001 in Zofingen AG für drei weitere Jahre bestätigt. Für das Gedeihen des Vereins hat er in dieser Zeit mehr getan als irgendjemand sonst. Wer ihm zur Seite stand, durfte auf seine Einfühlung und Rücksichtnahme rechnen. Seine Aufgabe war nicht leicht. Kummer bereiteten die Gesellschaftsbibliothek und das Zivilstandswesen mit seinem Datenschutz. Er förderte die Aufnahme der aargauischen Kirchenbücher, die Fortführung des Jahr-

buchs und der Mitteilungsblätter. Zur Information verschickte er Rundlaufmappen. Jede Sitzung bereitete er sorgfältig vor. Er suchte den Ausgleich. Ganze Tage sass er am Computer, gab Antwort, dankte, wies auf Neues hin, strebte nach Ordnung und Übersicht.

Sein Haus in Füllinsdorf bei Liestal BL liegt am Hang und gewährt freien Ausblick. Im Treppenhaus fallen die schönen Originalbilder auf. Sie stammen von seiner Frau *Maja Frey*, die von Beruf Diama-lerin für Werbezwecke war und der Kunst verbunden blieb. Ihre beiden jüngeren Brüder haben doktortiert; der eine, Gymnasiallehrer für Biologie, ist jetzt Reiseleiter als Zoologe und Botaniker, der andere Agronom und Lebensmittelprüfer.

Ochsners haben Nachwuchs. Dem Sohn (Informatiker, 2 Kinder) folgten drei Töchter. *Regula*, zuerst Krankenschwester, wohnt als Frau *Maurer* in Oberbalm südlich Köniz BE (3 Kinder). *Barbara Ochsner Droll* leitet die Bahnhofapotheke Luzern LU. Sie hat das Bild beigesteuert; es zeigt den Vater mit Kaffee und Orangensaft bei einer Vorstandssitzung im Berner "Beaulieu". Die jüngste Tochter *Christina* wurde nach der Matura Laborantin und ist jetzt Vizeleiterin des Fitnesszentrums Allschwil BL. Möge es ihren Eltern beschieden sein, sich dort weiterhin an Kursen zu beteiligen! Hoffentlich kann der Vater seine Familie zum 80. Geburtstag wieder auf Schloss Wildenstein bei Bubendorf BL einladen!

Heinz Balmer